

20 Jahre Hotel HerzogsPark

Sport- und Tagungshotel feiert Erfolgskonzept aus Tradition und Innovation mit einem großen Geburtstags-Hoffest.



Seit 20 Jahren steht das Hotel HerzogsPark in Herzogenaurach für einen gelungenen Mix aus Tradition, Innovation, internationalem Ambiente und regionaler Identität. Die Wurzeln des Vier-Sterne-Superior-Hauses reichen sogar noch viel weiter in die Vergangenheit zurück. Schließlich war es kein geringerer als adidas-Gründer Adi Dassler, der einst gemeinsam mit seiner Ehefrau Käthe den Grundstein für das heutige Hotel HerzogsPark legte.

Namhafte Sportgrößen wie Sepp Herberger und seine Helden von Bern, Uwe Seeler, Box-Idol Max Schmeling oder die Leichtathletin Heide Ecker-Rosendahl gaben sich in seinem eigens erbauten Gästehaus seit jeher die Klinke in die Hand, um Dasslers in Insider-Kreisen sprichwörtliche Gastfreundschaft und die pfälzisch-fränkische Küche seiner Haushälterin *Veronika „Vroni“* Bretting zu genießen. Allmählich wurde der Andrang so groß, dass Dassler das Gebäude nach den olympischen Spielen 1972 zum „Sporthotel adidas“ am heutigen HerzogsPark-Standort umbauen ließ. Nach dem Rückzug der Familie aus dem Geschäft gehörte das Haus zu Beginn der 90er Jahre für kurze Zeit zur neu gegründeten adidas AG. Schon bald kaufte es Tochter Brigitte Baenkler-Dassler zurück und baute es zum Hotel HerzogsPark aus, das schließlich am 1. Mai 1993 seine Eröffnung feiern konnte.

Familienphilosophie in dritter Generation

Nach dem Tod Brigitte Baenkler-Dasslers übernahmen die Söhne Wolf und Dr. Marc Baenkler 2011 das Familienerbe, fest entschlossen, die Philosophie des berühmten Großvaters weiterzuführen. „Dazu gehören ehrliche, fränkische Gastfreundschaft, unternehmerischer Weitblick und unsere fest verankerte Verbindung zum Sport, die sich bis zum heutigen Tag erhalten hat“, erklärt Wolf Baenkler. So dokumentieren die Bilder an den Wänden des Hauses das Leben und die Firmengeschichte der Dasslers und in Vitrinen stehen historische Fußballschuhe und andere wertvolle Sportdevotionalien. „Auf das eine oder andere Stück ist sogar das DFB-Museum neidisch“, schmunzelt Dr. Marc Baenkler.

Wirtschaftsgrößen, Fußballbundesliga-Teams, Sportidole aber auch Tagungsgäste schätzen das modern geführte Hotel mit seiner unaufdringlich luxuriösen Ausstattung. Die 75 Zimmer des Hauptgebäudes sind lichtdurchflutet und weit geschnitten. Ein begehbarer Kleiderschrank und ein elegantes Badezimmer gehören zum Standard. Großzügige Suiten und Juniorsuiten bieten noch mehr Raum für das komfortable Wohnen auf Zeit. Nebenbei bietet das dazugehörige Akazienhaus weitere 25 Zimmer für Seminargäste. 24 Apartments für Langzeitgäste runden das Angebot ab. „Die regionale Verbundenheit des HerzogsParks kommt traditionell auch kulinarisch zum Tragen“, weiß Hoteldirektor Michael Bläser. „Deshalb setzt unser Küchenchef Marco Hollbauer bei seinen raffinierten und dennoch unverfälschten Spezialitäten mit fränkischem Einschlag auf marktfrische Produkte aus der Region.“

Der HerzogsPark zum Anfassen

Auch bei der Zusammenarbeit mit Zulieferern und Geschäftspartnern setzt Michael Bläser die Philosophie Adi Dasslers fort. „Unsere strategische Ausrichtung beruht auf einer Basis, bei der Qualität, aber auch Werte wie Vertrauen und Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert genießen. Unser Konzept setzt daher auf die Idee, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Gäste wie Familienmitglieder bei uns im HerzogsPark einzubinden.“ Davon konnten sich die über 500 Besucher im Rahmen der großen Jubiläumsfeier am vergangenen Samstag persönlich überzeugen. „Das großartige Feedback auf unser Geburtstags-Hoffest hat unsere Erwartungen sogar übertroffen“, resümiert Michael Bläser. „Die tolle Resonanz zeigt, dass die Philosophie Adi Dasslers auch heute noch modern ist. Ich freue mich schon auf die nächsten 20 Jahre Hotel HerzogsPark.“

Bildunterschrift

Das Hotel HerzogsPark feierte sein 20 jähriges Jubiläum mit einem großen Geburtstags-Hoffest. Zu Gast war auch Alfons Schuhbeck, der mit der Gründerin Brigitte Baenkler-Dassler sehr gut befreundet war. (v.l.n.r.: Wolf Baenkler, Dr. Marc Baenkler, Alfons Schuhbeck und die Hoteldirektion mit Martina und Michael Bläser.)

Abdruck honorarfrei.

Kontakt:

Hotel HerzogsPark, Beethovenstraße 6, 91074 Herzogenaurach, Telefon: +49 (0) 9132/778-0, Fax: +49 (0)9132/778-778, E-Mail: info@herzogspark.de, Internet: www.herzogspark.de

Kontakt Medien:

RSPS Agentur für Kommunikation GmbH, Bei der Kirche 2 , 72074 Tübingen, Deutschland, Telefon: +49 (0)7071/98 98 40, E-Mail: reisethemen@rspi.de